

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18700
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
			<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>
				4514,7447
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 2.2 Sümpfe **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Im flachen Tal der Mühlenau hat sich auf einer Brachfläche ein dichtes Sukzessionsgebüsch aus verschiedenen Weiden, Schwarz-Erle und Hainbuche sowie Haselnuß, Weißdorn, Schwarzem Holunder und Brombeere entwickelt. Vereinzelt sind Obstbäume eingestreut. Das Gebüsch ist von einer feuchten Hochstaudenflur aufgelockert, die sich im östlichen Teil etwas flächiger ausgedehnt. Bestandsprägend sind Rohr-Glanzgras, Drüsiges Springkraut, Gewöhnliches Rispengras und Brennessel. Vereinzelt sind Mädesüß und Rohr-Schwengel eingestreut. Große Bereiche sind von Zaunwinde überwuchert. In den Randbereichen nimmt der Charakter der Hochstaudenflur leicht ab und tendiert zu einer feuchten Gras- und Staudenflur. In diesen Abschnitten sind Brennessel, Zaunwinde, Giersch sowie Bärenklau kennzeichnend. An den Rändern stehen ebenfalls ältere Weiden, die z.T. abgestorben sind (Totholz).  
Der befestigte Jaarsmoorgraben weist keine typische Feuchtvegetation auf.  
Im Vergleich zur Vorkartierung haben sich die Anteile der einzelnen Biotope verändert. Der Biotopkomplex wird gegenwärtig vom Sukzessionsgebüsch geprägt, das von der Hochstaudenflur durchsetzt ist.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	55 %
2	HRS	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)		
1	2			30 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	3			15 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Jaarsmoorgraben und an der Mühlenau			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Mühlenau, Jaarsmoorgraben, Wohnbebauung			
<b>Rechtswert (X)</b>	560067	<b>Hochwert (Y)</b>	5939957	
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Eidelstedt/Stellingen [ 3 / Anteil: 100% ]			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18700	18696	6038	8	15.06.1986	K	6040	3
18700	18697	6038	8	22.07.1999	K	6040	3
18700	102000	6038	8	24.08.2016	K	6040	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16444	0	6038_8_010807_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

## Auswertung

07.04.2020

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Trampelpfad, Müll und Gartenabfälle am Rand
Wertgesichtspunkte	Durch Gebüsch reich strukturierte, feuchte Ruderalfläche mit Gräsern und Hochstauden. Naturnahes Element im besiedelten Raum Strukturvielfalt Wichtige Insektenweide und Vogel-Brutbiotop Zoologisch sehr wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Totholz Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Holzbewohnende Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Beseitigen/Vermeidung von Müll, Gartenabfällen u.a Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Sukzession ungestört ablaufen lassen - 1.1

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6038_8_010807_1.JPG	<b>Fotodatei</b>
<b>Bildbeschreibung</b>	Biotopkomplex	<b>Bildbeschreibung</b>
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges Sukzessionsgebüsch (2000)	<b>Biotoptyp</b>	HRS
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	55 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	flache Senke
Neigung - Gelände	N1 - sehr schwach geneigt (2-3,5 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	20 %
2. Baumschicht	30 %
Strauchschicht	20 %
1. Krautschicht	90 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,8
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,6
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		0
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-														
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	h		-														
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	z		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-														
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-														
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	z		-														D
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-														
													<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				<b>1</b>	
													<b>Anzahl Arten</b>				<b>21</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NHR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	30 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,8
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca arundinacea (Rohr-Schwingel)	7	w		-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-													
Hedera helix (Efeu)	7	w		-													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-													
Stachys spec. (Ziest)	7	w		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														18			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	<b>Biotoptyp</b>	AKF
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	15 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	sehr stickstoffreich	7,7
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	h		-													
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-													
Heracleum mantegazzianum (Riesen-Bärenklau)	7	w		-													
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-													
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w		-													
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z		-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-													
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	h		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18700
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>8</b> 3
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4514,7447
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																	
<b>Anzahl Arten</b>														19			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland